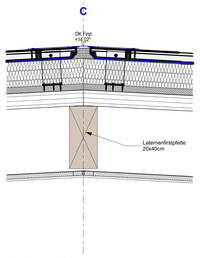
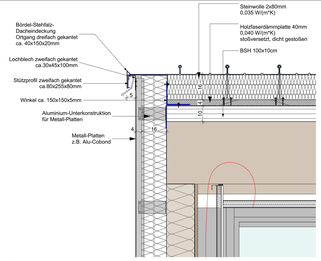


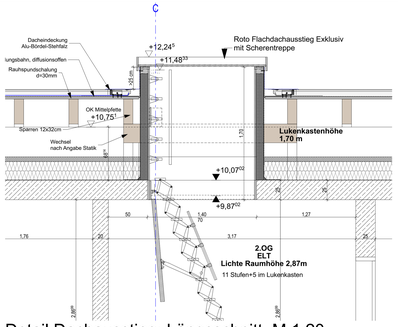
Detail Oberlicht
Traufe Nord- und Südfassade



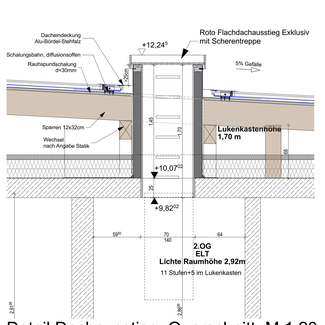
Detail Oberlicht
First



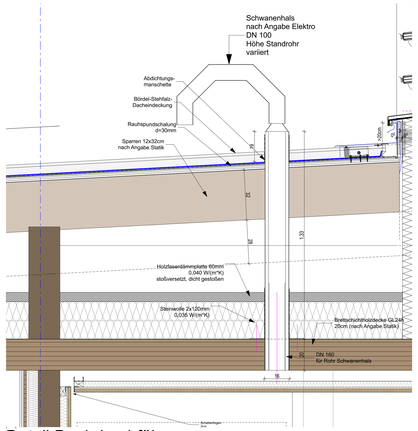
Detail Oberlicht
Ortgang



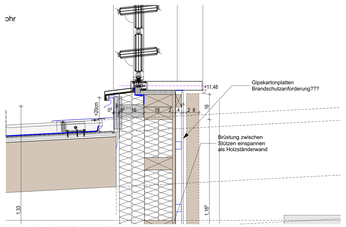
Detail Dachausstieg: Längsschnitt M 1:20



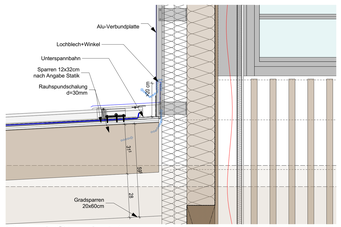
Detail Dachausstieg: Querschnitt M 1:20



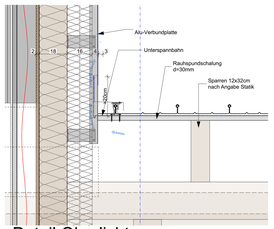
Detail Dachdurchführung
Elektro Schwanenhals



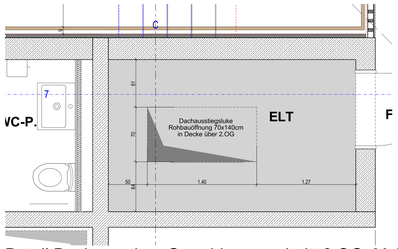
Detail Oberlicht
Hauptdachanschluß Nord- und Südfassade



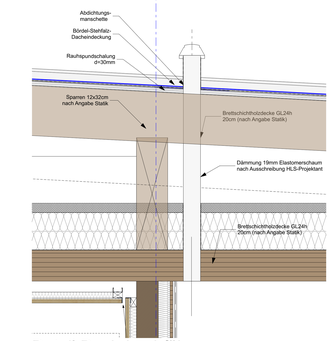
Detail Oberlicht
Hauptdachanschluß Ostfassade



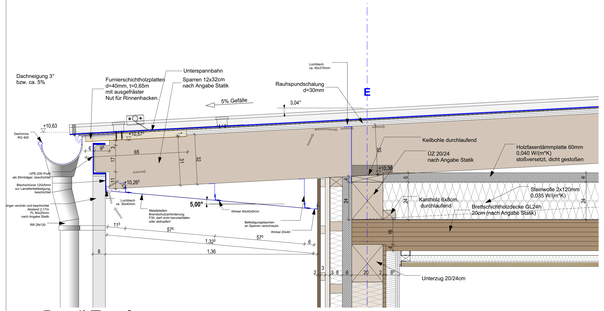
Detail Oberlicht
Hauptdachanschluß Westfassade



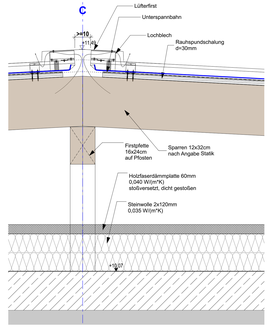
Detail Dachausstieg: Grundrissausschnitt 2.OG M 1:20



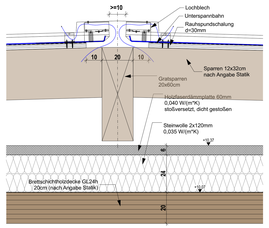
Detail Dachdurchführung
Sanitärentlüftung über Dach



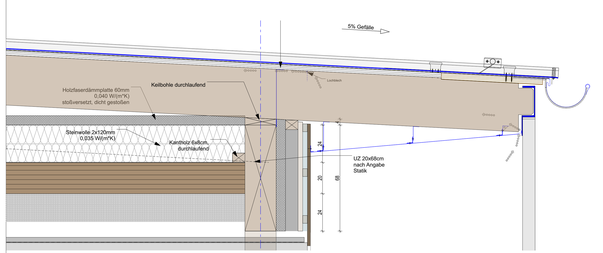
Detail Traufe
Nordfassade zwischen Achsen 8 bis 9 und 1 bis 4 und Südfassade



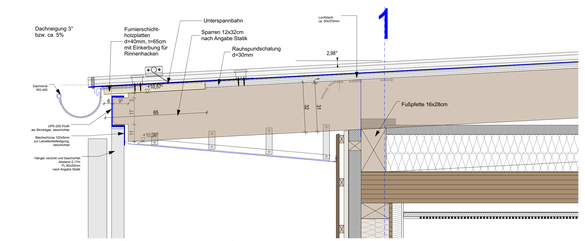
Detail Lüfterfirst Hauptgebäude



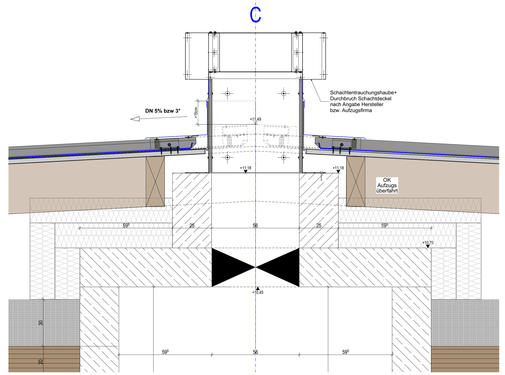
Detail Grat Hauptgebäude



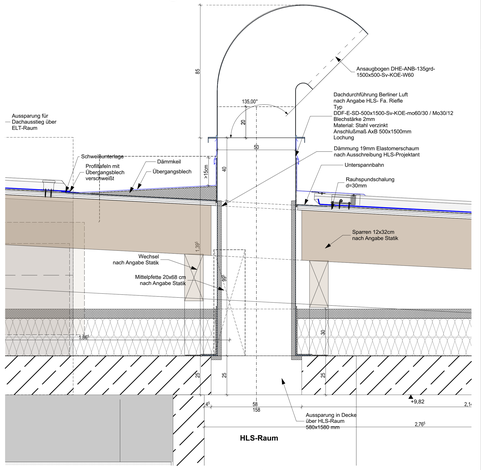
Detail Traufe Nordfassade zwischen Achsen 4 bis 8



Detail Traufe Ost- und Westfassade



Detail Dachdurchführung
Rauchabführung in der Treppenhausdecke



Detail Dachdurchführung
HLS Abluft

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Bewehrung.
- Türrahmen, BRH-Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3.0, § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausspanungsplanung ersprechen ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsfugen und Bauteilabschnitte dar.
- Maßgenauigkeit nach Bedarf gilt nur für die Bezugsmaße nur für den Maßsatz gültig, der für die Bemaßung als Referenzmaß gewählt wurde. Die Bemaßungsangaben durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellen- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planteil). Der Brandschutz nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekturplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplänen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen

DD	Deckendurchbruch
DA	Deckenaussparung
DS	Deckenschlitz
WD	Wanddurchbruch
WA	Wandaussparung
WS	Wandschlitz senkr.
WW	Wandschlitz waagr.
FBD	Fußbodendurchbr.
FD	Fundamentdurchbr.
FBA	Fußbodenaussp.
FA	Fundamentaussp.
FS	Fundamentschlitz

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
G	Gas
BR	Brüstungshöhe
LS	Lichtschacht
HKN	Heizkörpernische
n.n.	nicht notwendig
n.n.	nicht notwendig
n.n.	nicht notwendig
n.n.	nicht notwendig

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rs	rauchdicht
fs	feuerhemmend
fb	feuerhaltestelle
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsanl.
LÜ	Unterzug Rohbau
NA	Notausgang
LÜ	Lüfter Durchgang

Angaben Materialien

	Stahlbeton,Güte nach Statik
	Betonfertigteil
	unbewehrter Beton
	Mauerwerk
	Leichtbauwand
	Wärmedämm. (mittlere)
	Wärmedämm. (weicht)
	Schotter, Unterbau oder Kies
	gewechnender Boden
	Abdruch
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.
	n.n.

Kok Rohbau OKR / UKR RFB Rohfußboden
Kok Kotai Ausbau OKF / UKF FFB Fertigfußboden

ÜBERSICHT

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens Schneegarten 8, 88609 Donaueschingen
Gemarkung Donaueschingen, Flur-Nrn. 6998, 6995, 6997/1, 7028, 21834

BAUHERR
Stadt Donaueschingen
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Surek
Rathausgasse 1
88609 Donaueschingen

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0,00 = 418,00 m NHN
= OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten
Schneegarten 8, 88609 Donaueschingen

Ausführungsplanung

PLANINHALT
Dachdetails

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2344-621-00		1:10, 1:20

01-1, 01-2, 01-3, 01-4 , 22 Dachdetails 2, Dachdetails 2, Dachdetail-Aufzugsschacht, Dachdetails
Dateiname: 2344 KiTa Schneegarten Donaueschi, Ausführungsplanung_20260112

Projektnr. 2344
Plangröße 1000 x 891 mm
Planersteller

Urheberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2.5.